

SoVD setzt mit Foto-Aktion ein deutliches Zeichen für mehr Gerechtigkeit

Endlich gleiche Mütterrente für alle!

Zum 100-jährigen Jubiläum der Frauen im SoVD hat Niedersachsens größter Sozialverband seiner Forderung nach einer gleichen Mütterrente für alle noch einmal deutlich Nachdruck verliehen – und eine landesweite Foto-Aktion gestartet, an der sich viele Kreis- und Ortsverbände beteiligt haben.

Nach aktueller Rechtslage bekommen Mütter und Väter, deren Kinder nach 1992 geboren wurden, bei der Rente pro Kind drei Jahre Erziehungszeiten angerechnet. Mütter und Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, erhalten lediglich zweieinhalb Punkte pro Kind. „Warum da ein Unterschied gemacht wird, ist

für uns überhaupt nicht nachvollziehbar. Für alle Mütter und Väter müssen die gleichen Voraussetzungen gelten – egal wann ihre Kinder geboren sind“, fordert SoVD-Landesfrauensprecherin Roswitha Reiß.

Der SoVD macht sich seit vielen Jahren für eine gerechte Mütterrente stark. In der Vergangen-

heit konnte Niedersachsens größter Sozialverband gemeinsam mit anderen Organisationen bereits erreichen, dass Mütter und Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, inzwischen immerhin zweieinhalb statt vorher nur zwei Punkte angerechnet bekommen.

„Den letzten halben Punkt schaffen wir auch

noch“, gibt sich Reiß kämpferisch. Und mit dieser Haltung steht sie nicht alleine da – das zeigen die vielen eindrucksvollen Fotos aus den niedersächsischen SoVD-Kreis- und Ortsverbänden, die im Rahmen der aktuellen Aktion entstanden sind.

Hier präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl.



Gerecht ist nur die Gleichbehandlung von Erziehungszeiten vor und nach 1992 geborener Kinder, sind sich die SoVD-Frauen und -Männer in der Region Osnabrück einig – und stellten sich vor dem Osnabrücker Theater zum Protest auf. Foto: Heinz Werner



Der SoVD in Burgdorf richtete eine Feier zum Frauenjubiläum aus und nutzte die Gelegenheit für ein Aktionsfoto vor dem SoVD-Beratungszentrum. Foto: Ilona Picker



Der SoVD-Ortsverband Warsingsfehn unterstützte die Aktion bei einer Info-Veranstaltung mit über 100 Gästen im Bürgerhaus Neermoor. Foto: Wolfgang Munzel



Die SoVD-Ortsverbände Hodenhagen und Ahlden aus dem Heidekreis zogen bis vor den Niedersächsischen Landtag in Hannover, um ihrer Forderung nach einer gerechten Mütterrente Gewicht zu verleihen. Foto: Klaus Müller



Alle Kinder sind gleich viel wert – darum teilt auch der SoVD in Verden mit seiner Teilnahme an der Foto-Aktion die Forderung nach drei Punkten für jedes Kind, egal ob es vor oder nach 1992 geboren wurde. Foto: Cornelia Czapp



Der SoVD-Ortsverband Uelzen ging im Sommer trotz 30 Grad Hitze auf die Straße, um für die Gleichbehandlung bei der Mütterrente zu kämpfen. Foto: Marion Sperling